

DOPPEL PUNKT



Foto: Dorothee Schaaf

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen

Psalm 18,30

Konfis auf dem Weg zum Bibelmuseum in Frankfurt



Gemeindebrief
der Evangelischen Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach



BEGEGNUNGEN IM ADVENT



Fotos: Frank-Jochen Kranz



Segenswunsch: Hoffnungshaus

Dass dein Leben ein Hoffnungshaus sei, wünsche ich dir.
 In die tragenden Balken hat einer Worte geschnitzt, die dich stärken.
 In den Zimmern begegnen dir Menschen, die ein Licht anzünden und dich wärmen.
 Und über euch sturmfest ein Dach, unter dem es sich wohnen lässt:
 Gemeinsam im Frieden!

Aus Tina Willms, In der Liebe zuhause

LIEBE MENSCHEN IN MERKENBACH UND FLEISBACH!

Wie ist Ihr Lebenshaus gebaut? Ist es ein Ort wo Liebe und Hoffnung wohnt?

Vielleicht denken Sie, ja schon, aber das kann doch nicht immer so sein. Vielleicht erinnern Sie sich an gute Zeiten oder gerade auch an jene, wo hoffnungsvolles Leben weit weg war?

Mir gefällt das Bild vom Haus mit ganz unterschiedlichen Zimmern. Zimmer, die offen sind für viele Menschen, wo ich mich über Besuch oder einen Abend mit Freunden freue. Zimmer, wo ich ausruhe und mich auch zurückziehen kann. Vielleicht den Keller, wo ich meine Sorgen und Ängste vergrabe. Und das Dach, in dem ein großes Fenster zum Himmel ist, das mich träumen lässt. Manche Räume tun mir gut und andere sind vielleicht eher belastend. Doch alle gehören zu mir. So gehe ich in Gedanken durch die Zimmer und mache vielleicht die eine oder andere Tür fest zu.



Was wären Räume in Ihrem Lebenshaus? Gehen Sie gerne durch Ihre Lebensräume und treffen Sie dort Mut machende Dinge an oder betreten Sie manchen Raum schon längst nicht mehr? Und was muss passieren, dass es ein Hoffnungshaus wird, wie in dem Gedicht?

Die Passionszeit führt uns ja durch manch schwere Geschichte und Gedanken, doch leuchtet der Ostermorgen schon in allem auf - die Ahnung, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben, sondern bei Gott die Hoffnung und das Leben siegen. Denn Ostern ist da, wo die Hoffnung wohnt!

Ich wünsche Ihnen ein Haus mit vielen Hoffnungsecken in dieser Frühlingszeit!

Ihre Pfarrerin

Dorothee Schaaf



EDITORIAL

Liebe Gemeindemitglieder,

während ich hier sitze und an diesem Doppelpunkt und an meinem Editorial arbeite, findet in Herborn eine Demo gegen Rassismus und für Demokratie statt. Ich wäre gerne dabei, habe es aber leider zeitlich nicht geschafft. Und heute morgen haben wir mit unserer Männer kochen-Gruppe die Wanderer des Grenzanges des TSV Fleisbach mit selbst-



Foto: Petra Kranz

gekochter Erbsensuppe verpflegt. Warum erwähne ich diese Aktionen und Veranstaltungen und was haben die beiden miteinander zu tun?

Im Moment habe ich das Gefühl, dass immer mehr Menschen nur noch auf sich selbst bedacht sind und der Mitmensch für das eigene Glück und die eigene Zufriedenheit nicht mehr wichtig ist. Das gibt es im Kleinen, wenn der Einzelne glaubt, die ganze Wahrheit für sich selbst gepachtet zu haben und dabei soziales Verhalten auf der Strecke bleibt, aber natürlich auch im Großen, wenn großwahnsinnige Politiker in ihrem Machtstreben über Leichen gehen.

Die Aktion in Herborn (und natürlich auch in anderen Städten in den letzten Wochen) zeigt aber, dass es noch sehr viele Menschen gibt, die sich gegen eines der ganz großen Probleme unserer Zeit positionieren. Und im ganz Kleinen zeigte heute morgen der Grenzgang mit anschließendem gemütlichen Beisammensein, dass es auch bei uns noch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger gibt, die gerne etwas für Andere und mit Anderen tun.

Auch in unseren beiden Kirchengemeinden gibt es zahlreiche Angebote, etwas **mit** und auch **für** Bekannte, Gleichgesinnte, Nachbarn und Freunde anzubieten, zu organisieren und durchzuführen. Schauen Sie den Doppelpunkt durch, es ist sicher auch etwas für Sie dabei.

Ihr Frank-Jochen Kranz



INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	4	Passionsandachten 2024.....	17
Freizeiten im Dekanat 2024	6	Gottesdienste Fleisbach und Merkenbach.....	18
Orte der Begegnung	6	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend	20
Fastenaktion 2024	7	Seniorenachmittage im Frühjahr	21
Tag für Mitarbeitende	8	Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	22
Ostergottesdienste	9	Konfirfreizeit in Holzhausen	23
Regenbogengottesdienst für die Kleinsten.....	10	Neues aus der Ev. Kita Fleisbach	24
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.....	11	Unsere Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden	26
Frühstück für Leib und Seele	12	Studie zur sexualisierten Gewalt in der Evangelischen Kirche	27
Weihnachtsbaumsammelaktionen 2024.....	12	Pinnwand.....	30
Konzert des Kinderchors Tumaini Voices	13	Geburtstage	31
Jugendkirchentag in Biedenkopf 2024.....	14	Freud und Leid in den Gemeinden	33
Kinderseite	15	Kontakte	34
Einladung zum Frauenkreis in Fleisbach.....	16		
Regelmäßige Termine vom März bis Mai	17		





KINDERFREIZEIT
in Westerburg
23.-28. März 2024

JUGENDFREIZEIT
in Italien
05.-17. August 2024

ABENTEUERTAGE
im Dillkreis
22.-26. Juli 2024

JUGENDKIRCHENTAG
in Biedenkopf
30. Mai - 02. Juni 2024

SCHMIEDE-TAGE
in Uckersdorf
29. Juli - 01. August 2024

Freizeiten 2024
EV. JUGEND IM DEKANAT AN DER DILL

Infos und Anmeldung
www.ejdill.de



SCAN ME

ORTE DER BEGEGNUNG

Save the date! Eröffnung der Merkenbacher Boulebahn.

Am Freitag, den 7. Juni, um 17:00 Uhr weihen wir unsere neue Boulebahn an der Merkenbacher Kirche mit einer kleinen Feier ein. Sie sind herzlich dazu eingeladen, tragen Sie den Termin schon einmal in Ihren Kalender ein, weitere Informationen erfolgen im nächsten Doppelpunkt.





7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirchen

14. Februar bis 1. April 2024

Komm rüber!

Sieben Wochen ohne Alleingänge

edition⁺chrismon

DIE FASTENAKTION 2024

Ich gehe gern allein spazieren. Andere Menschen stören mich da eher. Ihr Tempo ist oft nicht meins. Wenn sie schweigen könnten, reden sie, und umgekehrt. Aber – und dieses Aber muss kommen – ich lebe in einer Welt der Gemeinschaft und des Miteinanders. In einsamen Nächten fehlt mir der Mensch, den ich liebe. Sind die Tage ohne Begegnung, spreche ich mit mir selbst, sage mir Gedichte auf und beginne, mich zu langweilen. Ich liebe beide Welten, den einsamen Spaziergang wie das große Fest. Das Fastenmotto „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“ ist deshalb für mich ein Volltreffer. Wie schaue ich auf mein Leben, das hin- und herschwingt zwischen mir und den anderen, den anderen und mir? Auf welche Alleingänge kann ich verzichten?

Wo brauche ich die Einsamkeit und das stille Nachdenken? Die Wochenthemen dieses

Fastenkalenders führen vom „Miteinander gehen“ über das Miteinander mit den Liebsten, mit Fremdem, mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander mit den mir Anvertrauten und mit Gott. Manches wird Ihnen nahe sein, während anderes Sie Überwindung kosten mag. Abschweifen in das Alleinsein ist erwünscht, Aufbruch auch: „Komm rüber!“ Denn Segen ist an das Aufbrechen gebunden, nicht an das Verharren. Neue Gedanken wagen, der anderen Meinung ohne Furcht begegnen – das macht reich. Freuen wir uns auf die Herausforderung! Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns zu neuen Erfahrungen, im Alleinsein und im Miteinander. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



TAG FÜR MITARBEITENDE AM 9. MÄRZ 2024 IN HERBORN

Du bist ehrenamtlich aktiv in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und suchst immer nach neuen Ideen und Tipps für die Mitarbeit? Dann haben wir genau das Richtige für Dich. Viele Ideen für die Praxis, voneinander eine Menge lernen und miteinander Spaß haben an der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit: Das zeichnet den Tag für Mitarbeitende aus. Am 09.03.2024 findet er in der Comeinius-Schule in Herborn statt.

Der Ablauf des Tages ist folgendermaßen geplant:

- 9:30 Uhr Ankommen, Einchecken, Steh-Café
- 10:00 Uhr Begrüßung & Andacht (Dekan Andree Best)
- 10:30 Uhr Workshop-Phase I
- 13:00 Uhr Mittagessen & Infos aus der Kinder- und Jugendarbeit
- 14:30 Uhr Workshop-Phase II
- 17:00 Uhr Wort auf den Weg (Conny Habermehl)
- 17:30 Uhr Ende

TN-Beitrag: 15€ · Leistungen: Mittagessen, Getränke, Material & Referenten

Anmeldeschluss ist der 03.03.2024

Alle Teilnehmenden können aus zahlreichen Workshopangeboten zwei für sich auswählen. Jeweils einen für vormittags und einen für nachmittags! Übrigens entspricht der Tag in Inhalt und Umfang den Kriterien zur Verlängerung der JuLeiCa - sie ist aber keine Voraussetzung zur Teilnahme! Infos zum Tag und den Workshops findet ihr auf www.tfm.ejubig.de. Dort könnt Ihr Euch auch direkt online anmelden.

Bei Fragen meldet Euch gern bei Astrid Slenczka, Barbara Maage oder Hartmut Heuser vom Team der Ev. Jugend an der Dill unter 02772/5834-282 oder jugend@ejdill.de.





OSTERN FEIERN...

**Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten
am Ostersonntag, 31. März**

Fleisbach, 6:30 Uhr,

Osternachtsgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück

Merkenbach, 10:10 Uhr

Familiengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen

Ostermontag

Hörsbach, 10:00 Uhr

Gemeinsamer Liturgischer Abendmahls-Gottesdienst
im Nachbarschaftsraum



Entsetzt euch nicht!
Ihr **sucht Jesus**
von Nazareth, den
Gekreuzigten. Er ist
aufgestanden,
er ist nicht hier.

MARKUS 16,6

Monatsspruch MÄRZ 2024



Regenbogengottesdienst für die Kleinsten der Gemeinde



Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren sind mit ihren Eltern herzlich eingeladen zum nächsten

Krabbelgottesdienst am Samstag, 4. Mai 2024 um 16:00 Uhr in der Kirche in Merkenbach.

Wir wollen zusammen singen, spielen,
eine Geschichte erleben und gemeinsam Spaß haben.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Pfarrerin Dorothee Schaaf mit Team

**Wer Lust hat, im Vorbereitungsteam mitzuarbeiten,
kann sich bei Pfarrerin Schaaf Tel. 581504 melden!**



GOTTESDIENST ZU CHRISTI HIMMELFAHRT

**9. Mai 2024, 10:10 Uhr,
an der „Einsamen Birke“**

Unter freiem Himmel wollen wir einen lebendigen Familiengottesdienst mit beiden Gemeinden feiern! Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Fleisbacher Kirche.



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

I. KORINTH 6,12

Monatsspruch MAI 2024

hellrich



FRÜHSTÜCK FÜR LEIB UND SEELE MIT BRÖTCHEN UND BIBEL

Herzliche Einladung zum Frühstück für Leib und Seele. Wir treffen uns immer mittwochs um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Merkenbach in der Kirchstraße 2.

Nach einem gemütlichen Frühstück wollen wir uns Zeit nehmen, über einen Bibeltext nachzudenken. Wir freuen uns auf Euer Kommen.



Bitte folgende Termine vormerken: **13. März und 15. Mai 2024.**

WEIHNACHTSBAUMSAMMELAKTIONEN 2024

Auch in diesem Jahr sammelten OGV und CVJM wieder die nicht mehr benötigten Weihnachtsbäume in **Merkenbach** ein, die dann an der Grillhütte verbrannt wurden. Für das leibliche Wohl hatten beide Vereine bestens gesorgt. Das wurde von vielen Besuchern gerne genutzt, die sich heißen Apfelwein, Würstchen, Waffeln und weitere Leckereien schmecken ließen. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Mit vielen fleißigen Helfern haben wir auch in **Fleisbach** in diesem Jahr am Samstag, den 13. Januar, die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt. Das Wetter war gut und mit 3 Traktoren und 3 Teams war die Arbeit zügig erledigt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren haben wir diesmal die Bäume wieder verbrannt. Es war ein schöner Nachmittag mit Würstchen, Eintopf und Glühwein, der allen viel Spaß gemacht hat. Auf Anregung von Heiko Göbel wurde sogar ein kleiner Wettbewerb im Weihnachtsbaum-Weitwurf umgesetzt.

Vielen Dank für die freundlichen Worte während der Aktion und die schriftlichen Ermutigungen auf den Spendenumschlägen. Danke ebenso für die Spenden, ob bar, aufs Konto oder im Briefumschlag, die wie immer der Kinder- und Jugendarbeit zugutekommen. Es hat uns sehr gefreut.

Für die nächste Aktion im Januar 2025 haben wir uns dann etwas Besonderes überlegt. Lassen Sie sich überraschen. Beste Grüße vom Mitarbeiterteam der Kirchgemeinde und des Jugendfördervereins.

Bilder zu den beiden Aktionen finden Sie auf Seite 35.



KONZERT DES KINDERCHORS TUMAINI VOICES

Im Mai/Juni 2024 wird der Kinderchor Tumaini Voices (Stimmen der Hoffnung) des Kinderhilfswerks „Celebrate Hope Ministries“ auf Deutschland-Tour sein. In vielen Konzerten werden die musikalischen Kinder aus Uganda Lebensfreude pur zu



den Menschen und Konzertbesuchern bringen. Aus langjähriger Erfahrung können wir sagen, dass die Konzerte dieses Chors ein echtes Erlebnis für die Konzertgäste darstellen. Die Kombination aus Gesang, Tanz und traditionellen afrikanischen Trommeln, verbunden mit landestypischer, bunter Kleidung, sorgt dafür, dass die Tumaini Voices unvergesslich in den Herzen der Besucher bleiben.

Die 15 Kinder aus Uganda singen und berichten von ihrem Leben und von der Hoffnung für ihr Land und ihre Zukunft. Außerdem erzählen sie, wie ihr Glaube an einen großen und liebenden Gott so manche Sorgen und Probleme klein aussehen lässt. In der Vergangenheit konnten wir schon einige Male die Gäste aus Uganda bei uns in Deutschland auftreten lassen. Es waren immer beeindruckende Auftritte. Egal, ob die Bühne in großen Hallen, in Schulen oder in der Kirche waren. Überall wurden die Gäste mitgerissen und sind am Ende sehr berührt nach Hause gegangen.

Während der Chortour werden ebenso Patenschaften für Kinder aus Uganda vermittelt. Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann diese unter anderem dort abschließen (ansonsten jederzeit bei www.celebratehopegermany.de).

Wir freuen uns, dass der Chor am Samstag, 1. Juni 2024 bei uns zu Gast ist und um 17:00 Uhr ein Konzert in der Fleisbacher Kirche gibt. An dieser Stelle laden wir schon mal herzlich dazu ein!

Weitere Informationen zum Chor, dem Hilfswerk und weiteren Projekten finden Sie unter www.celebratehopegermany.de

(Siehe auch Foto auf Seite 36)



JUGEND KIRCHEN TAG

30.05. – 02.06.24
Biedenkopf

Vom 30.05. – 02.06.2024 findet der Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf statt.

Über 4.000 junge Menschen werden zum großen Glaubensfestival erwartet. In über 200 *Veranstaltungen* können Jugendliche und junge Erwachsene ein vielfältiges Programm erleben.

Programmhighlights

In Biedenkopf wird sich alles um das Motto „Kopf frei, Herz offen!“ drehen.

Absolute Highlights sind: Jugendgottesdienste im Schwimmbad, Konzert und Lichtermeer auf dem Schloss, klettern im Hochseilgarten, tanzen auf der Aquaparty und die legendäre Konfi-Rallye.

In den umliegenden Schulen können die Teilnehmenden übernachten. Die Anmeldung zum Jugendkirchentag ist ab Januar 2024 geöffnet.

Ein Dauerticket mit Übernachtung und Frühstück kostet 25,- €.

@jkt_2024



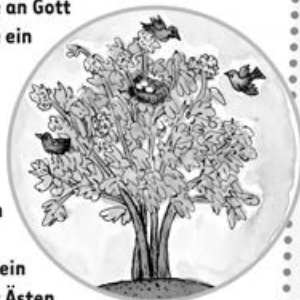


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen

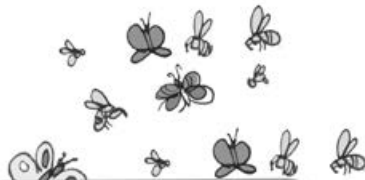


und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





HERZLICHE EINLADUNG ZUM FRAUENKREIS „MEINE ZEIT“ IN FLEISBACH

Eingeladen sind Frauen aller Konfessionen und jeden Alters. Wir treffen uns montags alle 14 Tage von 19:00 bis 21:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Auf einen Termin möchten wir besonders hinweisen. Am 29. April 2024 geht es um „Füße“.

Als Gast an diesem Abend wird der Orthopädienschuhmachermeister Christian Petry aus Katzenfurt bei uns sein.

Wir sind schon gespannt, was er alles zum Thema Füße beitragen kann.

Das Frauenkreisteam (Irene, Gerlinde, Sabine und Claudia) freut sich auf Euer Kommen.



Seid stets
bereit, jedem **Rede**
und **Antwort** zu stehen,
der von euch **Rechenschaft**
fordert über die **Hoffnung**,
die euch erfüllt.

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch APRIL 2024



REGELMÄSSIGE TERMINE VOM MÄRZ BIS MAI 2024

Männertreff Merkenbach

1x im Monat montags um 20:00 Uhr: 04.03., 06.05., 03.06.24

Bei Interesse bitte unbedingt bei Holger Laumann oder Thomas Vitt anrufen, weil nicht alle Termine im Gemeindehaus stattfinden und etwas Vorlauf an Planung brauchen.

Frauenkreis Fleisbach

14-tägig montags 19:00 Uhr: 11.03., 25.03., 15.04., 29.04., 13.05., 27.05.24

Männer kochen Fleisbach

1x im Monat, letzter Freitag um 17:00 Uhr

28.03. (Gründonnerstag), 26.04. und 31.05.24

PASSIONSANDACHTEN 2024

der Kirchengemeinden Fleisbach, Merkenbach und Hörbach

Herzliche Einladung in den Wochen vor Ostern mittwochs um 19:30 Uhr

28.02. Gemeindehaus, Fleisbach

06.03. Kirche, Hirschberg

13.03. Gemeindehaus, Merkenbach

20.03. Kirche, Hörbach

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich im Pfarramt melden!





GOTTESDIENSTE FLEISBACH UND MERKENBACH

März 2024

01. März 18:00 Uhr	Weltgebetstag Merkenbach mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus	Team <i>Kollekte: Weltgebetstagsprojekt</i>
03. März 09:00 Uhr 10:10 Uhr	Okuli Fleisbach Merkenbach mit Kirchkaffee	Pfarrerinnen Dorothee Schaaf Pfarrerinnen Dorothee Schaaf <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
10. März 09:00 Uhr 10:10 Uhr	Lätäre Merkenbach Fleisbach mit Kirchkaffee	Pfarrer i.R. Wilfried Höll Pfarrer i.R. Wilfried Höll <i>Kollekte: Arbeit des Evangelischen Bundes</i>
17. März 09:00 Uhr 10:10 Uhr	Judika Fleisbach Merkenbach mit Taufe	Pfarrerinnen Dorothee Schaaf Pfarrerinnen Dorothee Schaaf <i>Kollekte: Diakonie Hessen</i>
24. März 09:30 Uhr 11:00 Uhr	Palmarum Konfirmationsjubiläen Merkenbach mit Abendmahl Fleisbach mit Abendmahl	Pfarrerinnen Dorothee Schaaf Pfarrerinnen Dorothee Schaaf <i>Kollekte: Eigene Gemeinde</i>
29. März 09:00 Uhr 10:30 Uhr	Karfreitag mit Abendmahl Fleisbach Merkenbach	Pfarrerinnen Dorothee Schaaf Pfarrerinnen Dorothee Schaaf <i>Kollekte: Christlich-Jüdische Verständigung</i>
31. März 06:30 Uhr 10:10 Uhr	Ostersonntag Fleisbach Osternachtsgottesdienst Merkenbach Familiengottesdienst	Pfarrerinnen Dorothee Schaaf Pfarrerinnen Dorothee Schaaf <i>Kollekte: Arbeit m. Kindern u. Jugendlichen</i>

April 2024

01. April 10:00 Uhr	Ostermontag Gemeinsamer Liturgischer Abendmahls- Gottesdienst im Nachbarschaftsraum in Hörbach	Pfarrer Thomas Gessner <i>Kollekte: Konfi-Arbeit</i>
07. April 09:00 Uhr 10:10 Uhr	Quasimodogeniti Fleisbach Merkenbach mit Kirchkaffee	Prädikantin Anke Schmidt-Kersten Prädikantin Anke Schmidt-Kersten <i>Kollekte: Diakonie Deutschland</i>



ÖKUMENISCHER KREUZWEG DER JUGEND

Auch dieses Jahr lädt die Evangelische Jugend wieder zum ökumenischen Kreuzweg der Jugend ein - diesmal unter dem Motto: „Dein POV“.

„POV“ ist eine Abkürzung für „Point of View“ (Standpunkt) und wird vor allem in Social Media stark genutzt. Es soll darauf hinweisen, dass Menschen ihren Standpunkt, ihren Blickwinkel, ihre Sicht auf Dinge in Videos, Reels und Fotos zeigen. Damit wird nicht nur dargestellt, was man in dem Moment wirklich vor Augen sieht, sondern auch der eigene Standpunkt zu bestimmten Themen deutlich gemacht.

Der ökumenische Kreuzweg der Jugend dreht sich also um die Sicht der Menschen, die Teil der Kreuzigung Jesu waren. - Was haben sie dazu gedacht? Was haben sie gesehen? Waren sie schockiert, traurig oder okay damit? All diese Eindrücke werden in kleinen Comic-Ausschnitten mit Sprachblasen, also wenig Worten, anschaulich gemacht und sind dadurch sehr jugendgerecht und lebensnah.

Der Kreuzweg findet am Samstag, den 30. März 2024 ab 15 Uhr statt. Treffpunkt ist die Kirche in Ballersbach (Backhausweg 3a, 35756 Mittenaar). Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Herbornoelbach. Unterwegs wird es immer wieder kurze Stopps geben, um gemeinsam eine Station anzuschauen und passende Lieder zu hören. Im Anschluss an den Kreuzweg findet im Kirchsaal in Herbornoelbach (Hardtstraße/Bergstraße, 35745 Herbornoelbach) noch ein kleiner Abschluss statt und es gibt Snacks und Getränke.

Die Strecke wird circa 1 Stunde dauern. Wir bitten an wetterfeste Kleidung und passendes Schuhwerk zu denken. Für den Rückweg nach Ballersbach bieten wir einen Fahrdienst an.

Bei Fragen stehen Dekanatsjugendreferentin Astrid Slenczka und Gemeindepädagogin Isabelle Schreiber unter jugend@ev-dill.de gerne zur Verfügung.





SENIORENNACHMITTAGE IM FRÜHJAHR

Donnerstag, 18. April um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Fleisbach

Donnerstag, 25. April um 14:30 Uhr
im Gemeindehaus in Merkenbach

Sie sind herzlich eingeladen. Freuen Sie sich auf einen fröhlichen, unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm.

Wenn Sie abgeholt werden möchten melden Sie sich bei

Beate Dietrich, 02772-51525 (Merkenbach)

Renate Bender, 02772-51576 (Fleisbach).



Im April

Nicht immer nur „Ja und Amen“ sagen. Ungestüm und
widerspenstig lässt sich **manches bewirken.**

TINA WILLMS



HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE AN DIE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN!

Am 28. Mai 2024 ist der gemeinsame Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden um 10:10 Uhr in der Kirche in Merkenbach!

Die gemeinsame Konfirmation für Merkenbach, Fleisbach und Sinn ist am 19. Mai 2024 (Pfingstsonntag) um 10:30 Uhr in der Kirche Fleisbach.

Konfirmiert werden

aus Merkenbach: Leonard Schöffel

aus Fleisbach: Lotte Biermann, Nele Dietrich, Leni Kauferstein,
Stelios Moisiadis, Emily Wendel

aus Sinn: Benno Koch, Florian Krosse, Leon Krosse, Liliana Lenz

Unsere gesamte Konfigruppe unternahm am 10. Februar eine Fahrt zum Frankfurter Bibelmuseum! Dabei entstand das Titelbild dieses Doppelpunktes und auch diese Bilder:





KONFIFREIZEIT IN HOLZHAUSEN

Unter dem Motto „Annehmen-weitergeben“ waren die Konfis zur Konfifreizeit Ende Februar in Holzhausen. Zwischen Hausspiel, Nachtwanderung und zahlreichen Workshops, gab es Arbeitseinheiten zu verschiedenen biblischen Geschichten. Besonders viel Spaß hat allen das Turnier am Samstagabend gemacht, bei dem zum Schluss verpackte Eier den Fall vom oberen Balkon überleben mussten! Herzlichen Dank ganz besonders an alle ehrenamtlichen Teamer/innen!



Fotos: Theo Vordländer



NEUES AUS DER EV. KITA FLEISBACH

Sei begrüßt lieber Nikolaus,

im Dezember hat uns der Bischof Nikolaus besucht. Die Aufregung bei den Kindern war sehr groß. Unsere Küchenfeen Simona und Tina hatten uns ein sehr leckeres, weihnachtliches Frühstück gezaubert. Nach dem Essen verbrachten wir unseren Vormittag in den letzten Schneeresten auf dem Spielplatz, mit Turnen im Bewegungsraum oder Spielen in der Gruppe, bist wir endlich den Nikolaus zur Tür hereinkommen sahen. Er hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk dabei, wir haben uns sehr über seinen Besuch gefreut. Danke, lieber Nikolaus.

Der Weihnachtsstern

„Noch nie zuvor bin ich zu Wort gekommen, dabei möchte ich so gern, denn ich war live dabei in Bethlehem, ich bin nämlich der Weihnachtsstern!“

Traditionell führen unsere Dinos, die Kinder im letzten Kitajahr, das Krippenspiel in der Kirche auf. Zu unserem Weihnachtsfest waren alle Familien in die Kirche eingeladen.

Pfarrerin Dorle Schaaf feierte mit uns Gottesdienst. „Mein Weihnachtsstern, der leuchtet weit, freut euch ihr Leut‘, freut euch schon heut!“





erklang das erste Lied und war schon sehr passend, denn die Kinder mussten noch vier Tage warten bis zum Heiligen Abend. Im Anschluss ging es los, die Jungen und Mädchen hatten eifrig geübt und wurden für ihren Mut und Fleiß mit viel Applaus belohnt. Ein kleiner Umtrunk mit Punsch und Leckereien beendete unseren Tag. Vielen Dank an alle Familien die dabei waren! Grüße vom Kita-Team

Kunterbunter Faschingspaß in der Ev. Kita Fleisbach

Zaubereinhörner, Superhelden, Cowboys, Tiere, Feuerwehrmänner und vieles mehr schlängelte sich als Karawane durch den Kindergarten. Bei der großen Modenschau im Turnraum bestaunten wir alle tollen Kostüme. Es ging rund am Rosenmontag. Ein buntes Frühstücksbuffet, gezaubert von Tina und Uschi begeisterte die Jungen und Mädchen und sie konnten sich für den kunterbunten Vormittag stärken.



Zirkeltraining im Dinomodus

Heute gehörte die Fleisbacher Turnhalle den Dinokindern. Sie hatten sich ein Zirkeltraining gewünscht und gemeinsam im Kindergarten Stationen überlegt. Von der Bühne auf die große Matte springen, Balancieren auf der Bank, Seil schwingen und Übungen für starke Arme sollten dabei sein. Auch Fangspiele mussten mit ins Programm genommen werden. Wir konnten alles in



die Tat umsetzen und insgesamt 13 Stationen aufbauen. Jeweils eine Minute hatten die Jungen und Mädchen Zeit, dann wechselten sie zur nächsten Aufgabe. Ausgewertet und zufrieden gingen wir zum Mittagessen zurück in die Kita.



UNSERE GOLDKONFIRMANDINNEN UND -KONFIRMANDEN



In Merkenbach: Vordere Reihe, v. l.: Monika Menger (†), Rosita Dietrich, Monika Schmidt, Dagmar Renate Reinschmidt, Pfarrer Feigs, Edelgard Freund, Margit Kiefer, Gudrun Höfer, Veronika Höfer, Sabine Haus, Petra Haus, Dorothee Keller. Hintere Reihe v. l.: Georg Dietrich, Siegmund Reimann, Bernd Flobr (†), Rüdiger Nickel, Walter Nickel, Ottmar Hinkel, Joachim Kunz (†), Siegmund Diedrich, Hans-Peter Krenzer, Cornelius Schultz, Michael Pfaff, Frank Grisar, Thomas Halfmann, Kai-Uwe Schmidt, Bernd Metzler. Es fehlt Martin Schneider (†).



*In Fleisbach: Hintere Reihe v. l.: Bernd Steubing (†), Lutz Wieth, Hans-Peter Wavra, Hans-Georg Hermann, Joachim Hossbach
Mittlere Reihe v. l.: Klaus Reintl (†), Ralf Petry, Michael Post, Pfarrer Feigs, Ralf Dittmar Honisch, Klaus Hermann, Matthias Opel.
Vordere Reihe, v. l.: Petra Schnell, Birgit Reichmann, Susanne Martin, Isolde Kranz, Karin Hermann, Brigitte Nix (†), Bärbel Wölfinger, Christine Arabin*

**Gottesdienste zu den Konfirmationsjubiläen am 24. März 2024
09:30 Uhr in Merkenbach • 11:00 Uhr in Fleisbach**

FORUM-STUDIE ERFORSCHT SEXUALISIERTE GEWALT IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE



Im Januar 2024 ist die umfassende Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie Deutschland“ – kurz „ForumM“ – veröffentlicht worden.

Rund drei Jahre lang untersuchte ein unabhängiger Forschungsverbund im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland sexualisierte Gewalt in Kirche und Diakonie.

Zentrale Kritikpunkte der Forschenden sind unter anderem, dass ein „Milieu der Geschwisterlichkeit“, der feste Glaube daran, dass die Kirche ein

sicherer Ort ist und eine föderale Struktur der evangelischen Kirche mit unklaren Zuständigkeiten sexualisierte Gewalt begünstige.

Nach Worten des Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Volker Jung, ist es wichtig, aus den „erschütternden Ergebnissen“ weitere Konsequenzen zu ziehen. Dies soll in den nächsten Monaten in enger Zusammenarbeit mit den Betroffenenvertretenden geschehen. Ziel bleibe es, sexualisierte Gewalt noch stärker zu bekämpfen, betroffenen Personen weiter Recht zu verschaffen und ihr Leid anzuerkennen.

Betroffene Personen können sich an die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt der EKHN wenden:

Mail: geschaeftsstelle@ekhn.de
Tel.: 06151-405 106
Anonymes Meldeportal: ekhn.integrityline.app



.....

Informationen zu Studienergebnissen, zu Meldestellen und Maßnahmen der EKHN finden Sie auf der Themenwebseite „Null Toleranz bei Gewalt“ unter

www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt



FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE GIBT ES EINE FORTLAUFEND ERGÄNZTE INTRANETSEITE ZUR FORUMSTUDIE.



FORUM-STUDIE: AUSZUG AUS DEM BRIEF DES KIRCHENPRÄSIDENTEN VOLKER JUNG AN DIE GEMEINDEN UND EINRICHTUNGEN DER EKHN

Februar 2024



Liebe Geschwister,

die Veröffentlichung der ForuM-Studie über sexualisierte Gewalt hat viele Menschen in unserer Kirche erschüttert und viele Fragen aufgeworfen.

Es ist furchtbar, wenn Menschen Unrecht und Leid erfahren. Wenn dies in unserer Kirche geschieht, trifft uns das noch einmal in besonderer Weise, denn es steht in völligem Gegensatz zu der Botschaft des Evangeliums. Sexualisierte Gewalt verletzt Menschen zutiefst in ihrer Würde und schädigt lebenslang. Dies hat die

Studie zur „Aufarbeitung sexualisierter Gewalt und anderer Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ – kurz ForuM – noch einmal mehr als deutlich gemacht.

Jetzt ist es nötig Konsequenzen daraus zu ziehen. Dies geschieht auf Ebene der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und in allen Landeskirchen. Verabredet ist, dass Maßnahmen für alle Kirchen gemeinsam mit dem Beteiligungsforum der EKD beraten und beschlossen werden.

Die ForuM-Studie ist ein Teil der Aufarbeitung in unserer Kirche. Sie hilft, auf wissenschaftlicher Grundlage zu erkennen, wo es in unserer Kirche systemische Risiken und täterschützende Strukturen gibt. Auf Grundlage der Studie ist deutlich zu erkennen, dass sich Haltungen und auch Kulturen des Umgangs verändern müssen. Das bedeutet vor allem, in Fällen sexualisierter Gewalt Betroffenen zuzuhören, ihr Leiden anzuerkennen und aktiv aufzuklären. Kirchenleitend wollen wir alles daransetzen, betroffenen Menschen zu ihrem Recht zu helfen und dafür zu sorgen, dass unsere Kirche mit all ihren Aktivitäten ein sicherer, stärkender Ort für Menschen ist.



Es gilt nun, Präventionskonzepte zu verbessern und EKD-weit gemeinsame Standards für Intervention, Aufarbeitung und Anerkennung zu entwickeln.

Bitte nutzen auch Sie die zur Verfügung stehenden internen wie externen (anonymen) Meldemöglichkeiten. Wir gehen jeder Meldung nach und werden in Absprache mit betroffenen Personen Verfahren einleiten.

Ich will noch einmal hervorheben: Es darf nicht unser Ziel sein, unsere Kirche, unsere Einrichtungen und unsere Gemeinden zu schützen. Es geht darum, Menschen vor Übergriffen und Gewalt zu schützen. Das entspricht unserem Auftrag, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen in Wort und Tat zu bezeugen und zu leben.

Mit Dank für Ihre Aufmerksamkeit und herzlichen Grüßen

Ihr

Dr. Dr. h. c. Volker Jung
Pfarrer und Kirchenpräsident



Den ausführlichen Brief
finden Sie unter:
<https://ekhn.link/rvt7Je>



Mehr Informationen
zu Studienergebnissen,
zu Meldestellen und
Maßnahmen der EKHN finden Sie auf
der Themenwebseite „Null Toleranz
bei Gewalt“ unter [www.ekhn.de/
themen/null-toleranz-bei-gewalt](http://www.ekhn.de/themen/null-toleranz-bei-gewalt)





PINNWAND

Urlaub

Pfarrerin Dorothee Schaaf hat Urlaub vom 04.03.-10.03.24 und in den Osterferien vom 08.04.-14.04.23. Die Vertretung wird auf dem Anrufbeantworter angesagt.

Wir laden auch weiterhin zum Friedensgebet ein!

Wir laden auch weiterhin zum Friedensgebet ein! Immer am 1. Montag im Monat. Im April am 1 Dienstag um 18:00 Uhr im Gemeindehaus!
04.03. Gemeindehaus Sinn, Dienstag
02.04. Kirche Fleisbach, 06.05. Kirche Merkenbach

Weltgebetstag 2024

Wir laden ganz herzlich zum Weltgebetstag am 1. März ein. Der Gottesdienst ist um 18:00 Uhr in der Kirche in Merkenbach und anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus!

Unsere Homepage

Schauen Sie doch mal nach unter www.unser-kirchspiel.de
Wir geben uns große Mühe, immer aktuell zu sein. Anregungen sind erwünscht.

Weltgebetstag

1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens



KONTAKTE

BÜRO:

Pfarrer-von-Oven-Str. 8, 35764 Sinn-Fleisbach, Tel.: 02772-52200

Sekretärin: Conny Halfmann, Fax: 02772-570554, e-mail: kirchengemeinde.fleisbach@ekhn.de

Bürozeiten: dienstags von 08:30 bis 11:30 Uhr, donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr

PFARRERIN:

Pfarrerin Dorothee Schaaf, Pfarrer-von-Oven-Straße 8, 35764 Sinn Fleisbach,

Tel.: 02772-52200, dorothee.schaaf@ekhn.de

GEMEINDEPÄDAGOGIN:

Renate Bock, Tel. 06462-9418400, Mobil 01590 6778780, bockrenate@gmx.de

VIKARIN:

Vela von Lehsten, Breiter Weg 16, 35745 Herborn-Merkenbach

GEMEINDEBRIEFREDAKTION:

Beate Dietrich, Tel.: 02772-51525, beate@dietrich-waagenbau.de

Frank-Jochen Kranz, Tel.: 02772-957416, info@roth-druck.de

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE:

Diakoniestation Herborn und Sinn, Am Hintersand 15, 35745 Herborn,

Tel.: 02772-5834-600, Email: info@diakoniestation-herborn.de

FLEISBACH:

KIRCHENVORSTAND:

Vorsitzende Renate Bender, Steinstr. 3, Tel.: 02772-51576

KÜSTERIN/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Heike Frank, Tel.: 02772-9242863 und 0178-1630375

KINDERTAGESSTÄTTE FLEISBACH:

Ringstr. 2a, Tel.: 02772-52402

SPENDENKONTO:

Ev. Kirchengemeinde Fleisbach, VR Bank Lahn-Dill eG,
IBAN DE82 5176 2434 0027 2368 04, BIC GENODE51BIK

MERKENBACH:

KIRCHENVORSTAND:

Vorsitzende Beate Dietrich, Jahnstraße 22, 35745 Merkenbach, Tel.: 02772-51525

KÜSTER/HAUSMEISTERIN GEMEINDEHAUS:

Katharina Deuster, Tel.: 02772-570699

SPENDENKONTO:

Ev. Kirchengemeinde Merkenbach, Sparkasse Dillenburg,
IBAN DE44 5165 0045 0151 0179 10, BIC HELADEF1DIL

IMPRESSUM
Herausgeber:
Die Kirchenvorstände
der Ev. Kirchengemeinden
Fleisbach und Merkenbach
V.i.S.d.P.:
Dorothee Schaaf
Redaktion:
Beate Dietrich
Druck:
Druckerei Roth, Fleisbach
Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe:
15. Mai 2024



WEIHNACHTSBAUMAKTIONEN 2024





Ich bin mit dir
und will dich behüten,
wo du hinziehst.

1. Mose 28,15